

Stadt Schlieben

Protokoll der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, den 11. November 2025, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin: Frau Schülzchen

Stadtverordnete:

OT Schlieben: Herr Schischke (OV), Frau Unger, Herr Heyde,
Frau Frank, Herr Schülzchen, Herr Drasdo,
Herr Pezda

OT Frankenhain: Herr Ch. Lehmann

OT Werchau: Herr H. Schaar

OT Jagsal: Herr Plötze

Ortsvorsteher/-in:

OT Oelsig: Frau Eule-Vornholt

OT Frankenhain: Herr P. Lehmann

OT Jagsal: Herr M. Schaar

Entschuldigt: Frau Lange, Herr Förster, Herr Liepe

Gäste: Herr Max Dröbigk

Amt: Herr Müller, Frau Fiebig

Protokollantin: Frau Fiebig

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 23.09.2025
4. Vergabe der Hausnummer 13 A für das Grundstück Oelsiger Gasse, Gemarkung Oelsig, Flur 2, Flurstück 162/2
5. Vergabe der Hausnummer 56 B für das Wasserwerk, Gemarkung Oelsig, Flur 2, Flurstück 277
6. Anträge und Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

8. Protokollkontrolle vom 23.09.2025

9. Informationen zu Bauanträgen

10. Grundstücksangelegenheiten

- Beschluss zur Verlängerung des Pachtvertragsverhältnisses zwischen der Stadt Schlieben und der Agrar GmbH Lebusa

Gefasste Beschlüsse:

65.-11./2025 zur Vergabe der Hausnummer 13 A für das Grundstück Oelsiger Gasse, Gemarkung Oelsig, Flur 2, Flurstück 162/2

66.-11./2025 zur Vergabe der Hausnummer 56 B für das Wasserwerk, Gemarkung Oelsig, Flur 2, Flurstück 277

67.-11./2025 zur Abgabe einer Erklärung für die Übernahme des Eigenanteils im Zuge der Beantragung einer Förderung nach der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Umsetzung des Goldenen Plan Brandenburg 2026-2029 durch den TSV 1878 Schlieben e.V. für das Projekt „Errichtung eines Kunstrasenplatzes“ und Bereitstellung der Mittel im Haushalt für das Jahr 2026 ff.

68.-11./2025 zur Errichtung eines Vordaches an das Haus IV an der Grund- und Oberschule "Ernst-Legal" in Schlieben

69.-11./2025 zur Verlängerung des Pachtvertragsverhältnisses zwischen der Stadt Schlieben und der Agrar GmbH Lebusa

70.-11./2025 zur Ausschreibung von Pachtflächen in der Gemarkung Schlieben

71.-11./2025 zum Abschluss eines Pachtvertrages über eine Teilfläche von ca. 244 m² für das in der Gemarkung Frankenhain, Flur 1, gelegene kommunale Flurstück 286/26

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Die Bürgermeisterin, Frau Schülchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Aufgrund einer weiteren Beschlussvorlage (Nr. 6), im öffentlichen Teil, sowie vier weiteren im nichtöffentlichen Teil (Nr. 4, 5, 7, und 8), die sich nach der Unterzeichnung der Tagesordnung ergeben haben, wird folgende Erweiterung beantragt:

TOP 6: Abgabe einer Erklärung für die Übernahme des Eigenanteils im Zuge der Beantragung einer Förderung nach der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Umsetzung des Goldenen Plan Brandenburg 2026-2029 durch den TSV 1878 Schlieben e.V. für das Projekt „Errichtung eines Kunstrasenplatzes“ und Bereitstellung der Mittel im Haushalt für das Jahr 2026 ff.

TOP 11: Beschluss zur Errichtung eines Vordaches an das Haus IV an der Grund- und Oberschule "Ernst-Legal" in Schlieben

TOP 12: Grundstücksangelegenheiten

- Ausschreibung von Pachtflächen in der Gemarkung Schlieben
- Beschluss zum Kauf einer Teilfläche des Grundstücks in der Gemarkung Schlieben, Flur 7, Flurstück 149/1
- Abschluss eines Pachtvertrages über eine Teilfläche von ca. 244 m² für das in der Gemarkung Frankenhain, Flur 1, gelegene kommunale Flurstück 286/26

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend nach hinten.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten erfolgt wie folgt:

TOP 4	Beschlussvorlage Nr. 1
TOP 5	Beschlussvorlage Nr. 2
TOP 6	Beschlussvorlage Nr. 6
TOP 11	Beschlussvorlage Nr. 5
TOP 12	Beschlussvorlage Nr. 3, 4, 7, und 8

Die Beschlussvorlagen Nr. 5, 6, 7 und 8 werden vor Sitzungsbeginn als Tischvorlagen ausgereicht.

Weitere Zusätze zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 23.09.2025

Der öffentliche Teil des Protokolls der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben vom 23.09.2025 wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange der Stadt Schlieben vom 07.10.2025 wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales vom 15.10.2025 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Vergabe der Hausnummer 13 A für das Grundstück Oelsiger Gasse, Gemarkung Oelsig, Flur 2, Flurstück 162/2

Beschlussvorlage 1

Herr Müller informiert zusammenfassend zu den Beschlussvorlagen Nr. 1 und 2 und zeigt die dazugehörigen Standorte mithilfe von Karten.

Die Stadtverordneten der Stadt Schlieben beschließen die Vergabe der Hausnummer 13 A für das in der Gemarkung Oelsig, Flur 2, gelegene Flurstück 162/2.

Beschluss-Nr.: 65.-11./2025

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 5

Vergabe der Hausnummer 56 B für das Wasserwerk, Gemarkung Oelsig, Flur 2, Flurstück 277

Beschlussvorlage 2

Die Stadtverordneten der Stadt Schlieben beschließen die Vergabe der Hausnummer 56 B für das in der Gemarkung Oelsig, Flur 2, gelegene Flurstück 277.

Beschluss-Nr.: 66.-11./2025

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 6

Abgabe einer Erklärung für die Übernahme des Eigenanteils im Zuge der Beantragung einer Förderung nach der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Umsetzung des Goldenen Plan Brandenburg 2026-2029 durch den TSV 1878 Schlieben e.V. für das Projekt „Errichtung eines Kunstrasenplatzes“ und Bereitstellung der Mittel im Haushalt für das Jahr 2026 ff.

Beschlussvorlage 6

Herr Müller erläutert die Fortsetzung der Richtlinie „Goldener Plan“ von 2026 bis 2029, die den Bau und die Sanierung von Sportanlagen für Vereine durch Zuschüsse von bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.

Der TSV 1878 Schlieben e.V. beabsichtigt einen Förderantrag für das Projekt „Kunstrasenplatz“ zu stellen.

Herr Müller erläutert das Verfahren und teilt mit, dass bis zum 15. Dezember 2025 der Vorantrag einzureichen ist. Zwei Vorgaben sind dafür bereits nachzuweisen:

1. Der Verein weist die Verfügungsberechtigung über das Grundstück nach.
2. Der Eigenanteil von 20 Prozent ist gesichert.

Stellvertretend für den Verein gibt Herr Dröbigk den Stadtverordneten einen noch tieferen Einblick in das Projekt und erläutert die voraussichtlichen Kosten eines Kleinfeldplatzes von rund 600.000,00 Euro, woraus sich ein Eigenanteil von etwa 120.000,00 Euro ergibt. Er berichtet zudem von sehr positiven Ergebnissen aus Gesprächen mit einem potenziellen Sponsor sowie von einer sehr großen Chance für den Verein, endlich mit Hilfe der Förderung das lang ersehnte Projekt umzusetzen.

Die Stadtverordneten sprechen sich nach einer längeren, konstruktiven Diskussion dafür aus, den Verein zu unterstützen und gegebenenfalls in Vorleistung zu treten, sofern die Förderung des Projekts zugesichert wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgendes:

1. Das Amt Schlieben wird mit der Abgabe einer Erklärung für die Stadt Schlieben zur Übernahme des Eigenanteils im Zuge der Beantragung einer Förderung nach der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Umsetzung des Goldenen Plan Brandenburg 2026-2029 durch den TSV 1878 Schlieben e.V. für das Projekt „Errichtung eines Kunstrasenplatzes“ nach folgendem Wortlaut beauftragt:
»Die Stadt Schlieben übernimmt den Eigenanteil in Höhe von 20 % für den Fall, dass der TSV 1878 Schlieben e.V. die erforderlichen Mittel nicht aus Eigen- oder Drittmitteln aufbringen kann.«
2. Der TSV 1878 Schlieben e.V. hat sich um das Aufbringen von Eigen- oder Drittmitteln im Falle einer Vorauswahl bis zum Fristende für die Antragstellung beim Landessportbund Brandenburg e.V. aktiv zu bemühen und der Stadt Schlieben auch nach Einreichung der Unterlagen regelmäßig über den Stand des Antragsverfahrens zu berichten.
3. Das Amt Schlieben wird beauftragt, die erforderlichen Mittel in den Haushalt der Stadt Schlieben für die Jahre 2026 ff. einzustellen.

Beschluss-Nr.: 67.-11./2025

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Anträge und Verschiedenes

1. Zuschuss Rasenmäroboter TSV 1878 Schlieben e.V.

Frau Unger informiert, dass der Amtsausschuss sich dafür ausgesprochen hat, dem Verein einen Zuschuss in Höhe von 4.000,00 € zu gewähren, unter der Voraussetzung, dass sich die Stadt Schlieben mindestens in der gleichen Höhe beteiligt.

Nach einer ausführlichen Diskussion wird festgelegt, dass die Finanzierung des favorisierten Modells mit einem Gesamtwert von 19.387,18 € folgendermaßen erfolgt:

4.000,00 € - Zuschuss Amt

4.000,00 € - TSV 1878 Schlieben e.V.

11.387,18 € - Zuschuss Stadt Schlieben

2. Zuschuss Glockenturm / Turmbekrönung - Kirche Werchau

Herr Schaar präsentiert Fotografien, die den Zustand der Feierhalle im Ortsteil Werchau nach der Sanierung zeigen. Er betont erneut seinen Antrag aus der letzten Sitzung und bittet darum, die wertvolle Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer anzuerkennen.

Nach eingehender Beratung wird sich einvernehmlich darauf geeinigt, einen Zuschuss von 1.000,00 € zur Sanierung des Kirchturms in Werchau zu bewilligen.

3. Stieleiche Ernst-Legal-Platz

Herr Müller berichtet über die Stieleiche am Ernst-Legal-Platz, die aufgrund von fortgeschrittener Kernfäule nicht mehr standsicher ist und gefällt werden muss. Die Stadtverordneten erheben keine Einwände.

Da die Eiche aus Sicherheitsgründen gefällt werden muss, bitten die Stadtverordneten um eine vorherige Veröffentlichung des Sachverhaltes im Amtsblatt des Amtes Schlieben.

4. Ausbau Haltestelle Schlieben

Herr Müller informiert über den Zuwendungsbescheid für das Projekt des barrierefreien Ausbaus der Haltestellen entlang der B87. Dieses umfasst die Ritterstraße in Schlieben sowie die Haltestellen in Berga. Die Arbeiten am straßenbegleitenden Fußweg entlang der Krassiger Straße West (ca. 100 m), der Bau einer gepflasterten Stellfläche und die Gestaltung einer Grünfläche vor der Feuerwehr sowie die Ausfahrt zur Feuerwehr an der Ritterstraße werden nicht gefördert, da sie nicht vorrangig dem öffentlichen Personennahverkehr dienen. Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet die Inanspruchnahme eines anderen Förderprogramms für die nicht förderfähigen Kosten zu prüfen.

5. Sitzungsplanung

Frau Schülzchen gibt die geplanten Termine für die Stadtverordnetenversammlungen 2026 wie folgt bekannt: 20.01., 17.03., 19.05., 21.07., 22.09. und 24.11.2026. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die tatsächliche Durchführung der Sitzungen nach der jeweiligen Geschäftslage richtet. Es kann daher zur Festlegung weiterer bzw. zum Entfall bereits geplanter Termine kommen.

Ebenso wird sich darauf geeinigt, auch die Termine für den Bauausschuss festzulegen. Bevorzugt wird auch der Zweimonatstakt, im Wechsel mit der Stadtverordnetenversammlung. Die gesamte Terminplanung wird den Abgeordneten nach der Sitzung zugesandt.

6. Waldbrandschutzwege

Herr Schaar weist auf den schlechten Zustand der Waldbrandschutzwege hin. Er erklärt, dass die Instandsetzung herausfordernd ist, da es an ausreichend Bindematerial fehlt. Eine Lösung muss gefunden werden. Es wird empfohlen, die Löcher in allen Waldbrandschutzwegen mit Schotter zu füllen (Werchau Richtung Striesa, Heeresstraße – Krassig Richtung Körba, Schlieben Berga Richtung Weißenburg).

Herr Schaar macht auf die zunehmende Vermüllung rund um die Altkleidercontainer in seinem Ortsteil aufmerksam. Frau Unger berichtet von einem ähnlichen Problem in Schlieben. Eine entsprechende Meldung ihrerseits liegt dem Ordnungsamt bereits vor.

Frau Eule-Vornholt erfragt, ob die Schäden, die innerhalb der Orte durch die Umleitung B87 entstehen, vom Landesbetrieb für Straßenwesen übernommen werden. Herr Müller teilt mit, dass der Hinweis entsprechend weitergegeben wird.

Frau Eule-Vornholt teilt mit, dass aufgrund von vermehrten Fahrgemeinschaften die Grünfläche am Ortsausgang Oelsig, Richtung Nexdorf, als Parkplatz genutzt und immer mehr zerfahren wird. Eine Prüfung durch das Ordnungsamt wird veranlasst.

Frau Schülzchen informiert über die Büroräume im Drandorfhof, die noch immer nicht vollständig durch Herrn Lohfink (Verein Wald und Heide) geräumt wurden. Die Stadtverordneten bitten darum, durch das Amt eine entsprechende Frist zur Bäumung festzusetzen.

Frau Schülzchen berichtet ebenso von tiefen Asphaltlöchern vor dem Grundstück der Familie Hilbrich, in der Bahnhofstraße, in Schlieben. Um entsprechende Prüfung wird gebeten.

Herr Heyde berichtet über verstärkten Vandalismus im Stadtgebiet. Herr Müller bittet um Benennung der Personen, um ggf. den psychiatrischen Dienst einzuschalten.

TOP 8

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anliegen vorgetragen.

Nichtöffentlicher Teil

...

Schülzchen
Bürgermeisterin

Polz
Amtdirektor